

Monday, April 24. 2006

Jürgen Kriz über die Reaktion der DPVT auf die "Bonner Erklärung"

Die "Bonner Erklärung", über die systemmagazin bereits mehrfach berichtete, löst Reaktionen aus. Nicht nur bei den über 2.500 Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die die Erklärung bislang unterschrieben haben, sondern auch bei denen, die sich zu Recht kritisiert fühlen dürfen, etwa die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung. Sie hat nun auf ihrer Internet-Seite einen Gegenangriff gestartet und bescheinigt den Verfassern und Unterzeichnern der "Bonner Erklärung": "Eine solche Denkweise beendet aber jegliche Form von Wissenschaft. Sie schafft auch keine neue, andere Wissenschaft, sondern wird zur Glaubenskongregation". systemmagazin-Autor Jürgen Kriz nimmt gegen diese Polemik im systemmagazin Stellung. Sein Fazit: "Man muss die „Bonner Erklärung“ (die auch ich unterzeichnet habe) nicht lieben, braucht das darin vorgetragene Anliegen nicht zu teilen, kann dem geäußerten „Unbehagen“ verständnislos gegenüberstehen. Aber man könnte zumindest wahrnehmen, dass die Unterschrift von über 2.500 „Kolleginnen und Kollegen“ DEREN Sorgen betrifft – und zwar nicht nur deren persönliche, sondern vor allem Sorgen um das geistige Klima in diesem Lande. ... Was aber der DPTV zur „Bonner Erklärung“ im Namen des Verbandes auf seine internetseiten stellt, ist mir an Niveaulosigkeit und diffamierender Verzerrung seit den KBW-Wandzeitungen Anfang der 70er – als ich als Methoden- und Statistik-Professor „bürgerlicher Forschung“ „beschuldigt“ wurde – nicht mehr untergekommen."

Posted by Tom Levoid in Allgemeines at 00:10